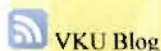


Anlage 8

Umfrage des VKU zu Breitband unter seinen Mitgliedern

Das Thema Breitband beschäftigt immer mehr kommunale Unternehmen. Beim Aufbau können Synergien mit der Verlegung anderer Infrastrukturen genutzt werden, die den Aufwand erheblich reduzieren. Kommunale Unternehmen sind deshalb erste Ansprechpartner beim geplanten flächendeckenden Breitbandausbau in Deutschland. Viele Stadtwerke bieten darüber hinaus schon heute glasfasergestützte Mehrwertdienste an oder planen es. Daher wird sich auch der VKU in diesem Jahr verstärkt dieses Thema annehmen.

Um die Interessen seiner Mitglieder im Bereich Breitband gegenüber Politik, Behörden und sonstigen Stakeholdern verstärkt wahrnehmen zu können, ist der VKU auf eine breite Wissensbasis über Aktivitäten seiner Mitglieder in diesem Bereich angewiesen. **In Kürze startet daher eine VKU-Umfrage zum Thema Breitband in kommunalen Unternehmen.** Wir möchten Sie und Ihr Unternehmen herzlich bitten, sich daran zu beteiligen, um eine größtmögliche Repräsentativität zu gewährleisten.

Die Ergebnisse der Umfrage werden auch der neu zu gründenden **VKU-Arbeitsgruppe Breitband** präsentiert und bilden eine wichtige Grundlage für die Entwicklung unserer nächsten Schritte zur verbandlichen Ausgestaltung des Themas. Um Überschneidungen zu vermeiden, streben wir eine inhaltliche Abstimmung mit bestehenden Breitbandverbänden an.

Wir werden Sie über dieses Medium regelmäßig über den aktuellen Stand informieren. Ansprechpartner im VKU ist **Dr. Sebastian Bolay** (Tel.: 030/ 58 58 0-178; E-Mail: bolay@vku.de).

SOCIAL NETWORKS:



Dr. M. Siebert GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 7 • 12489 Berlin
Tel: (+49-30) 65 47 40 36 und (+49-33920) 50 685
Fax (+49-30) 65 47 40 37
www.gemeinschaftsseminar.de

mit einplanen
mel



Messe Name Vision

Thema: willkommen, bel

Sehr geehrter Herr Weirich,

die BELTEC kommt!

++++ Achtung – Termin ++++++ Achtung – Termin ++++++ Achtung – Termin +++++

Die erste Fach- und Publikumsmesse für Glasfasertechnik werden wir im Rahmen des Gemeinschaftsseminars organisieren und

am 30.Juni und 01.Juli 2010 in Berlin
durchführen!

Das Motto der Messe lautet:

Breitband + Energieeffizienz = Lichtwellenleitertechnik

Inhaltlich werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Breitband in Deutschland – Evolution oder Revolution?
- Triple Play – führen wirklich alle Wege zur Glasfaser?
- Energieeffizienz: Smart Metering und Smart Grid, Berlin – Stadt des Lichts!
- Lichtwellenleiter - Messtechnik
- Wellenlängenmultiplex: WDM, CWDM, DWDM
- Digitale Dividende contra FTTH
- P2P contra P2MP
- Datenzentren - Wege aus den Engpässen!
- Breitbandatlas - Netzplanung

Das Konzept sieht auf dieser Basis drei organisatorische Säulen vor:

- Ausstellung (für Besucher kostenfrei)
- Bürgermeister-Workshop (für geladene Besucher kostenfrei)
- Handwerker-Workshop (für geladene Besucher kostenfrei)
- Plenum, Fachmodule, Networking (für Teilnehmer kostenpflichtig¹).

Inhaltlich und organisatorisch zielt BELTEC sowohl auf eine breite Öffentlichkeit als auch auf den versierten Fachmann: Zielgruppen sind somit Stadt- und Kommunalverwaltungen, Stadtwerke, Wohnungsgesellschaften, Netzbetreiber und -besitzer, Rechenzentren etc., aber auch Hersteller, Planer, Installateure und technisches Management sowie Handwerkskammern, Institute, Universitäten und Fachschulen.

¹ Die Preise* für die Teilnehmer sind gestaffelt. Sie reichen von 85€ bis 550€. Außerdem gibt es eine Premiumofferte (PRO), welche sowohl alle kostenpflichtigen Veranstaltungen als auch Übernachtung (incl. Frühstück und Mittagessen) einschließlich Abendbuffet gemeinsam mit Referenten und Autoren umfasst – inklusive Überraschungsevent.



VKU Hausvogteiplatz 3-4 10117 Berlin

An die

VKU-Mitgliedsunternehmen

je besonderer Verteiler

Verband kommunaler
Unternehmen e.V.

Geschäftsführendes
Präsidialmitglied

Hausvogteiplatz 3-4
10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 58 58 0-202
Fax +49 (0) 30 58 58 0-110

www.vku.de
reck@vku.de

Einladung zur VKU-AG „Breitband“

31.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Breitbandversorgung ist zum Teil der Daseinsvorsorge geworden; die Bundesregierung stuft sie als ein Thema von hoher strategischer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland ein. Allerdings bestehen noch viele „weiße Flecken“ und der flächendeckende Glasfaserausbau steht noch am Anfang. Ein Ausbau der Breitbandversorgung in einem absehbaren Zeitraum ist ohne kommunale Ver- und Entsorgungsunternehmen nicht darstellbar und wird von vielen Mitgliedsunternehmen des VKU auch bereits vorangetrieben, wie die jüngste Umfrage unter unseren Mitgliedsunternehmen zum Thema Breitband zeigt.

Die Umfrage hat ebenfalls ergeben, dass großes Interesse an der Einrichtung einer Arbeitsgruppe besteht. Sie dient dem gezielten fachlichen Erfahrungsaustausch und der Begleitung der zielgerichteten Interessenvertretung gegenüber Politik, Behörden und sonstigen Stakeholdern.

Wir möchten Sie oder einen fachlich geeigneten Vertreter aus Ihrem Unternehmen heute herzlich zur **konstituierenden Sitzung** einladen, und zwar am

Mittwoch, 19. Mai 2010
von 10.30 bis ca. 15.00 Uhr
in Berlin

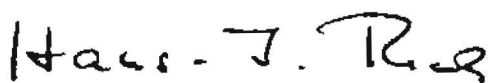
Über den genauen Tagungsort werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bitte entnehmen Sie der Anlage eine vorläufige Tagesordnung. Die endgültige Tagesordnung geht Ihnen mit der Information über den Tagungsort zu.

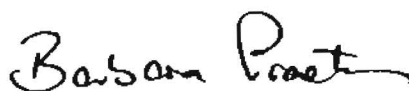
Bitte teilen Sie uns auf dem beigefügten Antwortbogen mit, wie Sie disponiert haben.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Bolay (Tel.: 030 – 58 58 0-178; E-Mail: bolay@vku.de) und für organisatorische Rückfragen Frau Marehn (Tel.: 030 – 58 58 0 – 173; E-Mail marehn@vku.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Hans-J. Reck'.

Hans-Joachim Reck
Hauptgeschäftsführer

A handwritten signature in black ink, reading 'Barbara Praetorius'.

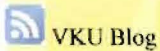
Dr. Barbara Praetorius
Bereichsleiterin

VKU-AG „Breitband“

**am 19. Mai 2010,
von 10.30 bis ca. 15.00 h
in Berlin**

vorläufige Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung**
BE: Hans-Joachim Reck, Hauptgeschäftsführer VKU / Dr. Barbara Praetorius, Leiterin Bereich Grundsatzfragen, Strategie, Innovation, VKU
- TOP 2: Impulsreferat Breitband und Kommunalwirtschaft**
BE: N.N.
- TOP 3: Vorstellung der Haupteergebnisse der Breitband-Umfrage des VKU**
BE: Dr. Sebastian Bolay
- TOP 4: Diskussion eines VKU-Positionspapiers zur Umsetzung der Breitbandstrategie der Bundesregierung (Entwurf wird rechtzeitig zugesandt)**
BE: alle
- TOP 5: Schwerpunkt- und Themensetzung des Arbeitskreises**
BE: alle
- TOP 6: Termine und Tagungsorte**
- TOP 7: Verschiedenes**



Pressemitteilung 14/10

VKU: BREITBAND-VERSORGUNG GEHÖRT ZUR DASEINSVORSORGE Stadtwerke engagieren sich stärker beim Glasfaserausbau

Berlin, 23.03.2010. Immer mehr kommunalwirtschaftliche Unternehmen engagieren sich bei der Glasfaserverlegung, die von der Regierung im Koalitionsvertrag zum Bestandteil der Daseinsvorsorge erklärt wurde. Laut Breitbandstrategie der Bundesregierung soll der Ausbau der Glasfasernetze bis 2014 flächendeckend erfolgen. „Am umfassenden Ausbau der glasfaserbasierten Breitbandversorgung führt kein Weg vorbei“, sagte Hans-Joachim Reck, Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU).

Ohne kommunale Ver- und Entsorgungsunternehmen sei der Ausbau der Glasfaser aber nicht zu schaffen. Das zeige besonders die Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Hier bestehen noch viele Versorgungslücken. Kommunale Unternehmen wollen dazu beitragen, diese Lücken zu schließen. „Breitbandversorgung gehört mittlerweile zur Daseinsvorsorge. Es darf keine weißen Flecken mehr geben. Kommunale Unternehmen setzen sich dafür ein, da sie durch ihre Verankerung vor Ort daran interessiert sind, die lokalen Standortbedingungen zu stärken“, betonte Reck. Kommunale Unternehmen können Glasfasern mit anderen Versorgungsinfrastrukturen wie Wasser, Abwasser oder Energienetzen günstig und bis zum Kunden mitverlegen. Sie stehen für verlässliche Infrastrukturdienstleistungen und genießen das Vertrauen der Bürger, wie Umfragen immer wieder bestätigen.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt 1.350 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser und Entsorgung. Mit über 220.000 Beschäftigten wurden 2008 Umsatzerlöse von rund 72 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 56,9 Prozent in der Strom-, 52,1 Prozent in der Erdgas-, 75,5 Prozent in der Trinkwasser-, 50,3 Prozent in der Wärmeversorgung und 11,2 Prozent in der Abwasserentsorgung.

Redaktion: Carsten Wagner

SOCIAL NETWORKS:

